

## **Kapellenführungen und Friedhofsrundgänge zum Tag des offenen Denkmals**

"Entdecken was uns verbindet" ist das diesjährige Motto zum bundesweiten Tag des offenen Denkmals im Europäischen Kulturerbe-Jahr 2018 (<https://www.stadtentwicklung.berlin.de/denkmal/denkmaltag2018>).

Der Evangelische Friedhofsverband Berlin Stadtmitte lädt herzlich am kommenden Wochenende, 8. und 9. September, zur Präsentation von aktuellen Denkmalpflegeprojekten und Friedhofsrundgängen ein.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei einer der folgenden Veranstaltungen begrüßen zu dürfen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist frei.

### **Samstag, 8. September 2018**

#### **Ehem. Friedhofskapelle auf dem Friedhof Georgen-Parochial IV: Kinder- und Jugendtheater "Meine Bühne"**

Boxhagener Str. 100  
10245 Berlin (Friedrichshain)  
Verkehrsanbindung: U-Bhf. Samariterstraße

11 und 13 Uhr Architektenführung mit Nina Otto, Ulrike Flacke und Thomas Weisheit  
Treffpunkt: Kapelleneingang

*Die ehemalige Kapelle am Eingang des Friedhofs Georgen-Parochial IV wurde 1879 nach dem Entwurf der Architekten Gustav Knoblauch und H. Wex errichtet. Intensive Umbauten erfolgten 1948 – 1950. Bekannt war die Kapelle im Kiez in den letzten Jahrzehnten durch die kulturelle Nutzung als Theaterkapelle. Nach aufwändigen denkmalpflegerischen Sanierungsarbeiten gibt es nun eine neue kulturelle Nutzung durch das Kinder- und Jugendtheater "Meine Bühne".*

#### **Friedhof Dreifaltigkeit II (Friedhöfe Bergmannstraße)**

Bergmannstr. 39, 10961 Berlin (Kreuzberg)  
Verkehrsanbindung: U-Bhf. Gneisenaustraße

16 Uhr: Literarisch-kulturgeschichtlicher Rundgang mit Eckhard Siepmann; Treffpunkt: Friedhofseingang am Blumenladen gegenüber der Post

*Der 1811 als Alleequartiersfriedhof angelegt Dreifaltigkeitsfriedhof II verfügt über zahlreiche repräsentative Grabanlagen des 19. Jahrhunderts wie das ägyptisierende Mausoleum*

leum der Familie Oppenfeld, das nach einem Schinkelentwurf errichtete Grabmal für die Fürstin von der Osten-Sacken sowie weitere Gräber bekannter Persönlichkeiten u. a. von Friedrich Daniel Schleiermacher, Adolph von Menzel und Martin Gropius.

## **Sonntag, 9. September 2018**

### **Friedhof Nordend**

Dietzgenstr. 158, Eingang C

13158 Berlin (Pankow)

Verkehrsanbindung: Busse 107, 124

- 11 Uhr: Führung mit Dr. Regina Steindl: Lebendige Kulturgeschichte auf Friedhöfen; Treffpunkt: Zionskapelle
- 11 bis 15 Uhr: Ausstellung: Zeitgeschichte des Friedhofs Nordend; Ort: Zionskapelle
- 12.30 Uhr: Naturkundliche Führung mit Katrin Koch (NABU Berlin); Treffpunkt: Zionskapelle

*Der Friedhof Nordend ist eine typische Anlage der Zeit um 1900. Das weitläufige Gelände setzt sich aus ehemals vier Friedhöfen zusammen, die alle im Stil von klassischen Allee-Quartier-Friedhöfen angelegt wurden. Hinter einem repräsentativen Eingangstor zum Teilfriedhof Zion befinden sich die Kapelle von 1908 und eine Wartehalle. Die Führung beinhaltet einen Rundgang zu verschiedenen Grabanlagen und zu den beiden anderen Friedhofskapellen Frieden-Himmelfahrt (1898) und Gethsemane (etwa 1897).*

### **Kapelle auf dem St.-Elisabeth-Kirchhof II**

Wollankstr. 66, 13359 Berlin (Wedding)

Verkehrsanbindung: S-Bhf. Wollankstraße

14 Uhr: Architektenführung mit Markus Rheinfurth; Treffpunkt: Friedhofskapelle

*Die Kapelle auf dem St.-Elisabeth-Kirchhof II geht – wie auch das Eingangsgebäude des denkmalgeschützten Friedhofes – auf einen Entwurf des Architekten Gustav Erdmann zurück. Sie wurde 1875 – 76 errichtet, in den 1950er-Jahren im damaligen Zeitstil umgestaltet und ausgestattet. Derzeit findet eine umfassende denkmalgerechte Sanierung statt, die kurz vor dem Abschluss steht.*

### **Friedhöfe Jerusalem III und Dreifaltigkeit I**

(Historische Friedhöfe vor dem Halleschen Tor)

Mehringdamm 21, 10961 Berlin (Kreuzberg)

Verkehrsverbindung: U-Bhf Mehringdamm

- 14 und 16 Uhr: Architektenführung von Nedelykov Moreira Architekten mit Besichtigung der restaurierten Mausoleen; Treffpunkt: Friedhofseingang
- 14 bis 17 Uhr Ausstellung: Carl Gotthard Langhans – Meister des Klassizismus in Deutschland; Ort: Mausoleum Massute an der Südmauer des Friedhofs Jerusalem III
- 15 Uhr Führung "Die preußisch-schlesischen Architekten Carl Gotthard und Carl Ferdinand Langhans", Prof. Frank Prietz und Annette Winkelmann (Carl-Gotthard-Langhans-Gesellschaft Berlin e. V.); Treffpunkt: Friedhofseingang am Mehringdamm 21
- ganztags: Ausstellung "Die Familie Mendelssohn und ihre Gräber vor dem Halleschen Tor"; Ort: Ausstellungskapelle Friedhof Dreifaltigkeit I, Mendelssohn-Gesellschaft e. V.

*Seit 2016 wurden auf den historischen Friedhöfen vor dem Halleschen Tor diverse repräsentative Mausoleen aus dem 19. und frühen 20. Jahrhundert behutsam restauriert und konnten vor dem Verfall bewahrt werden. Im Mausoleum Massute befindet sich seit 2017 eine Gedenkstätte zu Ehren von Carl Gotthard Langhans, dem Erbauer des Brandenburger Tores. In der ehemaligen Kapelle auf dem Friedhof Dreifaltigkeit I lädt seit 2013 die Ausstellung "Die Familie Mendelssohn und ihre Gräber vor dem Halleschen Tor" zum Besuch ein.*

**Pressekontakt**

Yvonne Zimmerer  
Öffentlichkeitsarbeit  
Assistenz der Geschäftsführung

Ev. Friedhofsverband Berlin Stadtmitte  
Geschäftsstelle  
Südstern 8 – 10  
10961 Berlin

Tel (030) 612027-14  
Fax (030) 6931027  
y.zimmerer@evfbs.de  
Website des Verbandes: evfbs.de